

**Bericht Ressort 3:  
Leistungssport – Turnierleitung – Turnierrecht**

**DBV-Vizepräsident Eckhard Böhlke**



## **I. Leistungssport**

- Deutsche Meisterschaften 2017
- Internationale Meisterschaften/Turniere 2017
- Nominierung Nationalmannschaften 2018

## **II. Turnierleitung**

- Aus- und Weiterbildung Turnierleiter

## **III. Turnierrecht**

- Neue Turnier-Bridge-Regeln

## **IV. Ausblick**

## I. Leistungssport

- Deutsche Meisterschaften 2017
- Internationale Meisterschaften/Turniere 2017
- Nominierung Nationalmannschaften 2018

## II. Turnierleitung

- Aus- und Weiterbildung Turnierleiter

## III. Turnierrecht

- Neue Turnier-Bridge-Regeln

## IV. Ausblick

## Was möchten wir anbieten/erreichen?

- Anstieg der Teilnehmerzahlen durch:
  - Sportlich anspruchsvolle Turniere
  - Attraktive Spiellokaltäten
  - Attraktive Spielzeiten
  - Gutes Klima durch konsequente Zero-Toleranz
- Effizienz der Turnier-Organisation

## Aufgabenfelder der Turnier-Organisation

- Terminplanung (inkl. Berücksichtigung WBF/EBL-Termine & Abstimmung mit befreundeten NBOs)
- Spielortplanung (inkl. Verträge)
- Ausschreibungen (Turnier-Movement, Zeitplanung)
- Spielmaterialien (Anschaffung, Verwaltung, Logistik)
- Turnierleiter-Einsatzplanung und Abstimmung der Turnier-Organisation (u.a. Board-Vorbereitung, IT)
- Anmeldeprozess
- Öffentlichkeitsarbeit (BM, Homepage)
- Finanzplanung

# Deutsche Meisterschaften 2017



## Team-Bundesliga (im ersten Quartal)

<i>Gold</i>	<i>Silber</i>	<i>Bronze</i>
<b><u>BC München</u></b> Sabine Auken Paul Grünke Peter Jokisch Udo Kasimir Julius Linde Roland Rohowsky Christian Schwerdt Roy Welland	<b><u>BC Mannheim</u></b> Ulrike Schreckenberger Andreas Babsch Matthias Felmy Tomasz Gotard Robert Maybach Martin Schiffko Gregor Sieber Wolf Stahl	<b><u>BC Bonn</u></b> Waltraud Vogt Hans Frerichs Loek Fresen Ulrich Kratz Bernhard Sträter Ulrich Wenning

## 70. Deutsche Team-Meisterschaft im Mai (32 Teams; 2016: 29)

<i>Gold</i>	<i>Silber</i>	<i>Bronze</i>
<b><u>Team München</u></b>	<b><u>Team Prodigy/Omen</u></b>	<b><u>Team Lady</u></b>
Peter Jokisch	Sabine Auken	Claudia Lüßmann
Udo Kasimir	Julius Linde	Gisela Smykalla
Roland Rohowsky	Christian Schwerdt	Ingo Lüßmann
Paul Grünke	Roy Welland	Dr. Michael Schneider

Erstmals wieder außerhalb der Meisterschaftswoche

# Meisterschaftswoche August 2017



## 74. Paar-Meisterschaft

(89 Paare: 2016: 91)

<i>Gold</i>	<i>Silber</i>	<i>Bronze</i>
Jörg Fritsche Klaus Reps	Diana Farken Achim Greune	Florian Alter Michael Gromöller

## 57. Mixed-Paar-Meisterschaft

(75 Paare; 2016: 94)

<i>Gold</i>	<i>Silber</i>	<i>Bronze</i>
Gerda Heinrichs Ulrich Kratz	Pony Nehmert Christian Fröhner	Claudia Vechiatto Matthias Felmy



## 11. Mixed-Team-Meisterschaft (23 Teams; 2016: 34)

<i>Gold</i>	<i>Silber</i>	<i>Bronze</i>
<b><u>Team: 2 Männer mit WELAN</u></b> Anne Gladiator Elke Weber Karin Wenning Berthold Engel Ulrich Wenning Fried Weber	<b><u>Team Vogt</u></b> Waltraud Vogt Beatrix Wodniansky Loek Fresen Matthias Schüller	<b><u>Team Silbersee</u></b> Pony Nehmert Andrea Reim Christian Fröhner Felix Zimmermann

## 34. Senioren-Paar-Meisterschaft (52 Paare; 2016: 47)

<i>Gold</i>	<i>Silber</i>	<i>Bronze</i>
Jerzy Kozyczkowski Jacek Lesniczak	Nedju Buchlev Jürgen Sander	Darina Langer Hans-Hermann Gwinner

Erstmals statt der Open Team DM in der Meisterschaftswoche

# Meisterschaftswoche August 2017



## Fazit:

- Attraktive Spielräumlichkeiten (4-Sterne-Hotel Maritim Berlin) zu günstigen Preisen vom Donnerstag 10. bis Donnerstag 17. August
- Attraktive Turnier-Movements (Cuts, etc.)
- Aber – bisher keine Meisterschafts-WOCHE:
  - Ca. 75% der Teilnehmer spielen nur maximal 2 Turniere
- Teilnehmerzahlen:
  - Gesunken bei den Mixed-Turnieren, da an Wochentagen
  - Weiter gestiegen bei der Senioren-Paar-DM

## Open-Paar-Bundesliga im Oktober

### **Weiterhin ein großer Erfolg!**

- Ab 2016 Nachfolge der Deutschen Herren-Paar-Meisterschaft (v. Rotteck), bei der 2014 nur noch 38 Paare teilnahmen
- Konzept: Paarturniere in Ligen mit Auf- und Abstieg
- National: Drei Open-Paar-Bundesligen mit 77 Paaren in 2017
- Regional: Vier Open-Paar-Regionalligen mit 85 Paaren in 2017 (Nord: 35, Süd: 20, West: 18, Mitte 12)

### **Fazit:**

- Man spielt am liebsten gegen in etwa gleich starke Gegner (siehe Teamliga, Challenger Cup).
- Teilnehmerzahl mehr als vervierfacht !!!

# Deutsche Meisterschaften 2017



## ...Open-Paar-Bundesliga im Oktober (2)

<i>Gold</i>	<i>Silber</i>	<i>Bronze</i>
Marie Eggeling Raffael Braun	Axel Sawal Ralph Vitters	Roland Rohowsky Paul Grünke

### **Planung 2018: Fortsetzung des neuen Erfolgskonzepts**

- Weiterhin drei Open-Paar-Bundesligen
- Wieder vier Open-Paar-Regionalligen (praktisch als Aufstiegsrunden)

## Damen-Paar-Bundesliga im Oktober

### Schrittweise in die Zukunft

- Damen-Paar-DM 2014: Nur noch 34 Paare (2011 gar nur 29)
- Daher Abschaffung ab 2016 von Präsidium und Beirat beschlossen
- Folge eines Damen-Protests: Auch 2016 nochmals Damen-Paar-DM – mit 75 Paaren !
- 2017 dann Damen-Paar-Bundesliga entsprechend den erfolgreichen Open-Paar-Bundesligen und dem Versprechen unseres Ex-Präsidenten Ulrich Wenning. Teilnahme: 54 Paare in zwei Ligen

## ...Damen-Paar-Bundesliga im Oktober (2)

<i>Gold</i>	<i>Silber</i>	<i>Bronze</i>
Anne Gladiator Claudia Lüßmann	Dr. Silvia Klasberg- Brawanski Kerstin Sosnowski	Ingrid Gromann Karin Wenning

### Fazit:

- Man wünscht das gemeinsame Spiel aller Damen in **einem** Damen-Paar-Turnier
- Man möchte nicht mit sofortiger Klasseneinteilung spielen (2./3. BL)
- Die Top-Paare wünschen eine sportlich anspruchsvolle DM

## ...Damen-Paar-DM in der Zukunft (3)

- Es gibt eine Damen-Paar-DM ohne Zulassungsbeschränkung in Darmstadt am 13. und 14. Oktober 2018 (und den Folgejahren)
- Die Damen-Paar-BL findet nicht wieder statt
- Die Damen-Paar-DM wird wie alle anderen DM aus sportlichen Fairness-Gründen mit Cut gespielt (wichtig, da sehr heterogenes Feld)
- Damen können sowohl an der Open-Paarliga als auch an der Damen-Paar-DM teilnehmen
- Damen (wie auch Herren), die 2018 erstmals an der Open-Paar-BL teilnehmen wollen, müssen das über ihre QZ und die „freien Plätze“ versuchen



# Deutsche Meisterschaften 2017



## Vereinspokal im November

<i>Gold</i>	<i>Silber</i>	<i>Bronze</i>
<b><u>BC München</u></b>	<b><u>Hanseatic BC</u></b> <b><u>Hamburg</u></b>	<b><u>BC Mannheim</u></b>
David Cole Max Ellerbeck Peter Jokisch Paul Grünke	Janko Katerbau Dror Padon Martin Rehder Ralf Retzlaff	Ulrike Schreckenberger Elke Weber Robert Maybach Gregor Sieber Wolf Stahl Fried Weber

Problem: Nur ca. 160 Vereine nehmen teil

# Deutsche Meisterschaften



## Fazit:

- Gelungen:
  - Attraktive Turnier-Movements
  - Attraktive Spielräumlichkeiten
  - Attraktive Spielzeiten (z.B. keine Sessions spät abends)
  - Zunehmende Durchsetzung Zero-Toleranz-Politik
- Noch zu überdenken:
  - Meisterschafts-WOCHE
  - Modus Vereinspokal

### **8. German Bridge Team Trophy** **(April/Mai in Berlin)**

- Größtes und best-besetztes internationales Turnier in Deutschland
- Mit 66 Teams erfreulicher Anstieg der teilnehmenden Teams um 15%
- Starke internationale Konkurrenz, viele Welt- und Europameister
- Teilnehmer aus ca. 15 Ländern

## Andere DBV-Turniere 2017



### ...8. German Bridge Team Trophy (2)

<i>Gold</i>	<i>Silber</i>	<i>Bronze</i>
<b><u>Team Era</u></b> Piotr Zatorski (PL) Ron Pachtman (IL) Justyna Żmuda (PL) Michał Klukowski (PL) Andrei Arlovich (LT) Erikas Vainikonis (LT)	<b><u>Team Netherlands</u></b> Bob Drijver Bart Nab Tom van Overbeeke Tobias Polak	<b><u>Team BK Sigulda</u></b> Karlis Rubins (LV) Martins Lorencs (LV) Kauko Koistinen (FIN) Vesa Fagerlund (FIN)

Auf dem 4. Platz das beste deutsche Team: Bamberger Reiter

## Team-Weltmeisterschaften (Bermuda Bowl) in Lyon im August

Im deutschen Open Team spielten folgende drei Paare:

- Sabine Auken - Roy Welland
- Julius Linde - Christian Schwerdt
- Helmut Häusler - Martin Rehder

Non-Playing Captain: Kareen Schroeder

Am Ende der Round Robin Phase wurde ein 16. Platz unter 22 teilnehmenden Nationen erreicht und damit die KO-Phase deutlich verfehlt.

## 16. European Champions' Cup

Vom 9. bis 11. November 2017 fand in Riga/Lettland die jährliche Europameisterschaft der Vereins-Landesmeister statt (vergleichbar der Champions League im Fußball)

Für Deutschland trat der Team-Bundesliga-Sieger BC München mit den folgenden drei Paaren an:

- Sabine Auken – Roy Welland
- Julius Linde – Christian Schwerdt
- Peter Jokisch – Udo Kasimir

Im Feld von 12 Teams wurde ein 8. Platz erreicht

## Paar-Europameisterschaften in Montecatini/Italien im Juni 2017

- Gold-Medaille bei der Senioren-Paar-EM durch Herbert Klumpp und Reiner Marsal  
In guter Tradition:  
2015: Gold-Medaille durch Ulrich Kratz und Bernhard Sträter  
2001: Gold-Medaille durch Hans Humburg und Göran Mattsson
- Silber-Medaille bei der Mixed-Paar-EM durch Sabine Auken und Roy Welland  
Nur einen Wimpernschlag hinter den Siegern: Es fehlten nur 0,02% !!!

## Länderkämpfe 2017: Neighbour Challenge

Im Mai wurde zum fünften Mal der 4-Länder-Kampf der Nationalmannschaften von Schweden, Dänemark, den Niederlanden und Deutschland ausgetragen. Spielort war diesmal Uppsala/Schweden.

- Open: 1. Platz vor Schweden und den Niederlanden  
Julius Linde – Christian Schwedt und Sabine Auken – Roy Welland
- Damen: 3. Platz hinter den Niederlanden und Dänemark  
Ingrid Gromann – Karin Wenning und Anne Gladiator – Elke Weber



## Turniere/Training mit Nationalspielern

- European Open Championships in Montecatini/Italien im Juni 2017:  
Viele unserer Nationalspieler nahmen an den Teamwettbewerben teil (Open, Women, Senior, Mixed). In die KO-Runde schaffte es unser Senioren-Team mit Wenning-Frerichs, Marsal-Klumpp, Kratz-Sträter.
- Yeh Bros Cup, Einladungsturnier, Tokio/Japan im Juli 2017:  
Julius Linde-Christian Schwerdt und Michael Gromöller-Martin Rehder  
Sabine Auken-Roy Welland mit den Bulgaren Jerry Stamatov-Dylan Danailov

## Bisherige Probleme beim Nominierungsprozess

Probleme der bisher meist üblichen Qualifikationen:

- Zeitaufwendig (für Amateure wenig akzeptabel)
- Zufallsanfällig (u.a. da nur begrenzte Anzahl Boards)
- Keine adäquate Möglichkeit für das Präsidium, ethische Kriterien im Nominierungsprozess zu berücksichtigen
- Keine ständige, fachkundige Betreuung der NationalspielerInnen
- Keine Verpflichtungserklärungen der NationalspielerInnen

## Neuer Nominierungs-Prozess

Im Juli 2017 verabschiedeten Präsidium und Beirat die „Richtlinie DBV-Nationalmannschaften“. Den dort festgelegten Bestimmungen entsprechend ist inzwischen Folgendes geschehen:

- Benennung eines Nationaltrainers für die Damen- und Senioren-Kader-Paare: Julius Linde
- Benennung eines Non-Playing Captains (NPC) für die Open-Kader-Paare: Claus Daehr
- Benennung von 16 Kader-Paaren für drei Nationalmannschaften
- Benennung von zwei Auswahlausschüssen für die Nominierung der Nationalspieler aus dem Kreis der Kader-Paare

# Nominierung Nationalmannschaften



## .....Neuer Nominierungs-Prozess (2)

Die Auswahlausschüsse haben umfangreiche Informationen zu den Kaderpaaren gesichtet und Analysen von Turnieren, Training und Sichtungen studiert.

Anschließend wurden dem DBV-Präsidium Nominierungs-Vorschläge zur Nationalmannschaft für die Europameisterschaft in Ostende im Juni 2018 unterbreitet.

Das Präsidium hat daraufhin drei Paare je Nationalmannschaft und je einen NPC bestätigt.

# Nominierung Nationalmannschaften



## Nominierung für die EM 2018

- Open Nationalmannschaft:
  - Sabine Auken – Roy Welland
  - Peter Jokisch – Udo Kasimir
  - Helmut Häusler – Michael Gromöller
  - NPC: Claus Daehr
- Damen Nationalmannschaft:
  - Barbara Hackett – Anne Gladiator
  - Susanne Kriftner – Elke Weber
  - Claudia Lüßmann – Gisela Smykalla
  - NPC: Julius Linde
- Senioren Nationalmannschaft:
  - Reiner Marsal – Herbert Klumpp
  - Ulrich Wenning – Hans Frerichs
  - Ulrich Kratz – Bernhard Sträter
  - NPC: Nikolas Bausback

Wir wünschen unseren Nationalmannschaften viel Erfolg in Ostende!

## I. Leistungssport

- Deutsche Meisterschaften 2017
- Internationale Meisterschaften/Turniere 2017
- Nominierung Nationalmannschaften 2018

## II. Turnierleitung

- Aus- und Weiterbildung Turnierleiter

## III. Turnierrecht

- Neue Turnier-Bridge-Regeln

## IV. Ausblick

## Turnierleiter-Kurse

Ziel: Steigerung von Quantität und Qualität unser TL

- EBL TD Workshop, Athen/Griechenland 2.-5. Februar 2017  
Deutsche Teilnehmer: Wiebke Farwig, Barbara von Kleist, Harald Bletz, Micha Böcker, Klaus Polap, Manfred Schuhmann
- EBL TD Seminar, 16.-18. Mai 2017, Prag, Tschechien
  - Thema: Neue TBR 2017
  - Deutsche Teilnehmer: Richard Bley, Helmut Häusler

## ...Turnierleiter-Kurse (2)

- Vier nationale TL-Kurse im September 2017
  - Thema: Neue TBR 2017
  - Seminarleiter: Richard Bley und Helmut Häusler
  - Teilnehmer: ca. 60 deutsche Turnierleiter
  
- EBL TD Workshop, Zypern/Griechenland, 8.-11. Februar 2018  
Deutsche Teilnehmer: Julius Linde (Prädikat A+), Matthias Felmy (Prädikat A), Harald Bletz, Karl Junk  
Julius Linde und Matthias Felmy werden damit zum Main EBL TD Course Anfang 2019 eingeladen werden. Mit einem erfolgreichen Abschluss kann dort das goldene DBV-TL-Zertifikat erworben werden.



## **I. Leistungssport**

- Deutsche Meisterschaften 2017
- Internationale Meisterschaften/Turniere 2017
- Nominierung Nationalmannschaften 2018

## **II. Turnierleitung**

- Aus- und Weiterbildung Turnierleiter

## **III. Turnierrecht**

- Neue Turnier-Bridge-Regeln

## **IV. Ausblick**

# Neue Turnier-Bridge-Regeln 2017



## Die WBF führte 2017 neue TBR ein

Für den DBV eine große Herausforderung mit erheblichem Zeitbedarf.

Ich danke besonders folgenden Personen für ihre wertvolle Mitarbeit:

- Übersetzung: Klaus Polap, Helmut Häusler, Matthias Felmy
- Korrekturlesung: Helmut Häusler, Mathias Felmy, Richard Bley
- Technische Überführung ins Druckformat sowie Organisation des Drucks: Dr. Daniel Didt

Die PDF-Version der deutschen Übersetzung ist seit Februar auf der DBV-Webseite verfügbar.

Der Druck der deutschen Übersetzung in Ringbuchformat in Westentaschengröße liegt dieser Tage vor.

## ...Die WBF führte 2017 neue TBR ein (2)

Für Spieler änderte sich kaum etwas. Für Turnierleiter ist dagegen einiges zu bedenken (vor allem bei Ermessensentscheidungen). Daher:

- Vier nationale TL-Kurse für ca. 60 Top-TL im September 2017 mit Seminarleitern Helmut Häusler und Richard Bley
- Erstellung und Übergabe umfangreichen Materials für diese Turnierleiter, um selbst Seminare der „zweiten Welle“ zu leiten. Mein Dank geht hier an Helmut Häusler und Christian Farwig.
- Einführung der neuen Regeln bei DBV-Turnieren im Oktober 2017
- Einführung in den Vereinen meist erst, wenn die deutsche Übersetzung gedruckt vorliegt und die Vereins-TL geschult wurden.

## Entscheidungen in gemeinsamen Sitzungen von Präsidium und Beirat

- WBF und EBL heben das Mindestalter von Teilnehmern ihrer Senioren-WM/EM in Zwei-Jahres-Schritten bis 2026 auf 65 Jahre an. Im Bereich des DBV bleibt das Senioren-Eintrittsalter laut § 3 (2) TO bei 60 Jahren.
- Die Anwendung von Sofortauskünften wird dem einzelnen Club überlassen: § 15 (9) TO. Oberhalb der Vereinsebene bleiben Sofortauskünfte allerdings obligatorisch.

## I. Leistungssport

- Deutsche Meisterschaften 2017
- Internationale Meisterschaften/Turniere 2017
- Nominierung Nationalmannschaften 2018

## II. Turnierleitung

- Aus- und Weiterbildung Turnierleiter

## III. Turnierrecht

- Neue Turnier-Bridge-Regeln

## IV. Ausblick

## Wesentliche Maßnahmen in diesem Jahr (1)

### Leistungssport

- Überarbeitung der Regelungen des Vereinspokal (u.a. Teilnahme-regelung laut § 44 TO: „Gemeinde lt. Landesmeldegesetz oder nähere Umgebung“)
- Überdenken der Meisterschafts-WOCHE

### Breitensport

- Mögliche Erarbeitung eines neuen Angebots: Challenger Cup für Teams (evtl. in Verbindung mit dem Vereinspokal)

## ...Wesentliche Maßnahmen in diesem Jahr (2)

### Turnierrecht

- Beginn der Überarbeitung der Turnierordnung. Dem Präsidium liegen umfangreiche Veränderungs-Vorschläge vor (u.a. Teilnahmeregelung Vereinspokal). Angestrebt wird die Einführung einer überarbeiteten TO zum 1.1. 2020.

### Turnierleitung

- Koordinierung der Aus- und Fortbildung von Weiß/Bronze-TL (Dozentenauswahl, Organisation der Veranstaltungen, inhaltliche Koordinierung, Erstellung von Lehrgangsmaterialien etc.)
- Kurs zum Erwerb des Silber-TL-Zertifikats (3 Wochenenden 2018)

## ...Wesentliche Maßnahmen in diesem Jahr (3)

### Organisation Präsidium-Ressorts

Weiterhin Suche nach effizienter Unterstützung der Präsidiumsarbeit des Sport-Ressorts – auch verbunden mit flexiblerer Verteilung der Aufgaben zwischen den Präsidiumsmitgliedern:

- Turnierleitung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Turnier-Organisation (Eventmanagement)
- IT (inkl. Score-Programm, Internet-Nutzung, etc.)



# Danksagung



Unter den vielen Personen, die mich in den beiden Jahren meiner Amtsperiode unterstützt haben, möchte ich folgende hervorheben und mich bei ihnen besonders bedanken:

- Zunächst gilt mein Dank meinen Präsidiums-Kollegen; fast tägliche Kommunikation gab es mit Kareen Schroeder und Uli Benthack; Arie den Hollander beriet immer fachkundig, da nötig wegen knapper Etats
- Dann war Nicole Wilbert eine enorme Hilfe in vielfältiger Weise; sie ist die gute Seele des Verbandes!
- Robert Maybach war unersetzlich bei Veröffentlichungen auf der DBV-Webseite und zusammen mit Ulf Schäfer beim Gedankenaustausch mit den Regionalverbänden
- Dankbar bin ich weiter besonders Helmut Häusler und Jörg Fritsche für ihre fachkundigen Ratschläge und Beiträge in zahllosen Fachfragen
- Gunthart Thamm war immer mit gutem Rat im Bereich TL verfügbar



## **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Für Fragen stehe ich jetzt und  
auch nach der Versammlung gern zur Verfügung

